



Sammlung Theaterzettel

Der wahre Jakob

Arnold, Franz

1926-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 84

Sonntag, den 28. Februar 1926

Der wahre Jakob

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Johannes Heinz

Personen:

Peter Struwe, Stadtrat	Ernst Langhein
Mila, seine Frau in zweiter Ehe	Lene Blankensfeld
Lotte, seine Tochter aus erster Ehe	Karola Behrens
Geheimrat Eduard Stillpnagel, Struwes Schwager	Hans Godek
Ovette	Elvira Erdmann
Helmuth, Graf von Birckstedt	Johannes Heinz
Fred, sein Neffe	Walter Sack
James Ellison	Albert Parsen
Heinrich Böcklein, Verlagsbuch- händler	Fritz Linn
Elise Silberbrand, Ovettes Begleiterin	Selene Leydenius
Hummel, Logenschließer	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Struwe	Else von Seemen
Boy	Mice Droller

Der erste Akt spielt in Berlin bei Ovette, der zweite
und dritte bei Struwe in Pleißenbach

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem ersten Akt

Krank: Johanna Diesendach, Willy Birgel,
Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
Jede Woche neues Heft